

Staffeltriathlon Braunau

600m SWIM / 29km BIKE / 6km RUN



Rennbericht von Peter Mayr

Am Tag der Arbeit stand ich gemeinsam mit Patrik Harner (Schwimmer) und Bernhard (Berni) Lindner (Läufer) am Start des internationalen Braunauer Sprint Triathlons. Da Patrik ca. 2min vor dem Start merkte, dass er keine Schwimmbrille auf hatte, wurde die durch einen sensationellen Sprint von Berni aus Patriks Rucksack, der sich auf der anderen Seite des Braunauer Freibads befand, nachgeliefert und so erfolgte praktisch parallel mit dem Aufsetzen der Schwimmbrille der Startschuss zum Rennen. Aufgrund der unglaublich schnellen Schwimmer der Konkurrenz, gingen nacheinander die Konkurrenten auf die Radstrecke. Patrik erledigte seinen Job sehr gut und konnte auf mich an 17. Position übergeben.

Transponder ans Bein, hin zur Zeitfahrmaschine, rauslaufen aus der Wechselzone, rein in die Pedale und Vollgas. Die Devise war klar: 17. Position => 16 Leute gab es zu überholen, jedoch immer mit Blick auf die Watt um nicht schon nach 10km zu explodieren. Die ersten 12km war ich praktisch permanent auf der Überholspur und konnte mit meinem Wilier Blade Zeitfahrgeschoss 14 Fahrer überholen. Da ich mir beim Zählen der Überholten nicht ganz so sattelfest vorkam, vergewisserte ich mich bei einem Fahrer eines Begleitmotorrads, wie viele Leute noch vor mir waren. 2 Stück war die Antwort und ich klemmte mich noch ein bisschen tiefer in die Aeroposition. Die im Prinzip komplett flache Strecke (145 Höhenmeter) erlaubte ein richtige Tempobolzerei und nicht selten wurde mit „Kette rechts“ dahingedonnert. Durch den Sound der Scheibe im Hinterrad und das vorbeizischen der Luft am Aerohelm kam ich mir vor wie auf einer Rakete ☺ Bei der Ortsdurchfahrt Ranshofen bremste mich ein typischer Sonntagsfahrer (70-80 Jahre, männlich, mehr Augen für die Umgebung als für die Straße, Maximalgeschwindigkeit 45km/h) aus. Nach ein paar netten Worten meinerseits und wild gestikulierend mit den Händen („Foa endlich auf dSeit!“), bemerkte er mich doch im Rückspiegel und ich fuhr mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch an ihm vorbei. Leider war die Wechselzone schneller da als die Gegner vor mir. Ich konnte zwar etwas an Zeit gut machen, jedoch erwischte ich sie leider nicht mehr und so schickte ich Berni mit einem Rückstand auf das Führungsduo aber einen bequemen Vorsprung auf Platz 4 auf die Laufstrecke. Diesen 3ten Platz gab er dann nicht mehr her und durch einen unwiderstehlichen Zielsprint gewann er sicherlich auch die Herzen der weiblichen Zuschauer. Gewonnen haben wir zwar nicht, aber Platz 3 bedeutet das erste Podest der Saison. Juhu! Danke Jungs, hat echt Spaß gemacht und hoffentlich eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Meine Fakten zum Rennen:

- Strecke: 27,81km
- Zeit: 39min 17sec (Tagesschnellster auf der Radstrecke)
- Geschwindigkeit: Schnitt: 42,47km/h, Maximum: 66,04km/h
- Leistung: Schnitt: 308Watt, Maximum: 597Watt
- Puls: Schnitt: 175bpm, Maximum: 183bpm
- Trittfrequenz: 89U/min, Maximum: 111U/min